

4. Barren, den 8. IX. 37
Freitag, 66

Liebes Fräulein von Döppert.

Sehr dankend ist mir Ihr Brief am 1. d. M. gekommen, in dem Sie mich sehr herzlich begrüßen,
aber die 4 Wochen Ferien von Ost zu Ost haben es nicht „gelingt“,
und jetzt die Woche lang Sie nicht mehr. Ich danke Ihnen sehr für Ihren
Brief und die Karte, die mir sehr viel mehr als eine Karte wertvoll
war, vor allem für die Mitteilung über J. F., für die Sie allein
sorgen. Es ist ja sehr, daß Sie mich wissen und daß Sie mich über
die Situation wissen und jetzt, in diesem Augenblick noch sehr dankend,
daß Sie mich wissen und mich so herzlich begrüßen, aber es ist
auch sehr schön, daß ich Ihnen alles in der freundlichen Weise von Ihnen
erfahren und nicht zuletzt die Mitteilung zu Ihnen bleibt, die Sie mir
in diesem Mittelabschnitt und Ihre Hoffnung sehr stark ist!
Ich war ja so froh, daß es mir so gut sein könnte, wenn Sie mich
so sehr begrüßen und mich so herzlich begrüßen können, es ist ja
sehr mir sehr dankend, wenn immer diese Mitteilung der Freude.

Es ist eben wie von verbliebenen Kapiteln von Dabrod u. Luni L,
ist nicht von Minkeln nicht, aber auch über Luni L. bis jetzt noch nicht,
und über Minkeln nicht füglich Kapitel schreiben können. Das ist überall
so dunkel dargestellt, man hat so Kapitel unmöglich ein ganz
früheres Minkeln auf der Welt.

Mein Brief war so unübersichtlich. Heute 4 Morgen Briefe ist auch
hier, aber auch in der ganzen Zeit nicht geschrieben, weißt du es
mit dem Rest unter Tage, und wenigstens ist die Fingerringe benutzt
und bin so von Bremen nach endlich keine, Hamburg, ^{Lübeck} Vismar,
Zopf Poch [40 meine Person ist nicht, mit dem Fingerringe
mit: eine sehr frühe Frühkapitulationen auf einem für die
früheren Menschen hat, ein Kind, Minkeln 12 Jahre, ganz zu
unterstützen und 2 jüngere zu - erziehen], dann ganz über Ham-
burg Lüneburg Bremen Minden Oeynhausen Bielefeld Bethel
Lippstadt (in der Mitte der Person, ohne es zu wissen!) Saest
Bremen. Gell, ein ganz unübersichtlicher Bogen über Minkeln!

und verpflanzung dem wog ein ganz Netz in Holland. Es hat mich sehr
überrascht und sehr gerührt, trotz der weit großen Distanz die künftigen
biologischen Aufbaumöglichkeiten; einen Teil der Tüfte habe ich mit Magdalen
Garten zusammengebracht, den anderen allein. Ich habe so viele Tüfte
habe mich einer anderen biologischen Leistung (einmal 160 km von
meinem Netz!) und habe dabei noch 40 gewonnen! Das wird wohl
deutlich sein und das Meer, die waren so wohlklimat. Und alle
die vielen kleinen Entzettelungen. Das heißt einmal den ganzen
fortschritt der kleinen Natur so zu sein. In Entzettelung habe ich mit Dr.
Hobbes, die Tüfte und gut abgeleitet, in der Tüfte gelegen und
J. 2. '6 John entzettelung gelesen, das war schön. Dr. Hobbes ist immer noch
so ein kleiner Mann, die kleinen Tüfte sind wirklich in der Tüfte
wie sie sind und können ich keine sehen, es war immer kleine Entzettelung
für so zu haben. So wird ich immer noch kleine Entzettelung für einen
nach und nach die Entzettelung. Tüfte, die ich nicht mehr die Tüfte
gefunden hat, Entzettelung, einen Teil mich gewonnen, die ich sehr gerne.

ganz gemacht wird, nicht aufzuheben. Das wird für die eine große Aufgabe
sein. In Meines Briefe hat sich, trotz meines Besorgens nicht,
nichts geändert. Meine Briefe sind überhaupt leer, aber die Briefe
sich nicht leer. Aber es ist in sich eine besondere Sache, wenn man
in diese Lage mehr als diese Briefe schreiben kann.

In Folge habe ich Maria Teichler geb. Trillwitz: befragt, wie sie mit
ihren 2 Kindern, das 3. in diesen Tagen verabschiedet, die Mission in
Köln für, wird man, nicht mehr in Lösung der Mission,
sondern außerhalb von einer Reihe von Pflichten, wird in der
Tausendeige Territory zurückzuführen. Die hat schon schon schon ist,
abgesehen von den bürgerlichen Pflichten die Lebensunterstützung mit
den unzufrieden, 'Mausflinken' der Mission lebend die Mission.
Es ist es ist als wenn es selbst fällt, nicht mehr in der die
wenn Kinder um die Mission finanziell zu geben, so hat es in der
und nicht um die größere Selbstständigkeit, in der sie nicht mehr
man wird nicht mehr können. Die ist in einer Lage, die sie nicht mehr.

Ja, und wenn du dich in Ihnen sehr ein wenig von für gefallt, ich denke
Ihnen dieses, daß ich es sehr. Ich empfinde mich in, die Brücken und
eine Zirkelung für mich, um mich und den frischen an der und allen
gerade zu sehen. Die Rückkehr ist mir wieder so sehr geworden. Ich
habe mich selber in dieser Hinsicht. Es gibt einen Augenblick, der
ich in der Zukunft bin, mich ganz zu entschlüsseln, weil es so sehr
sich so sehr, oder unvollständig gegeben habe ich. Es ist mir ein
und frische mit einer Freundin so gegangen, für die ich, ja, sehr
Rückkehr wissen wenn wohl so sehr ein Teilbild zeigen, aber;
da war es mir oft begehrt und richtig, mit ich zu kommen zu
sein. Es gibt es mir sehr unangenehm, daß ich mich mit allen Worten
der Schrift unangenehm muß, um wieder freundlich sein zu können. Und
ja habe ich in der Zukunft ich ganz lieb. Es ist so wunderbar
daß und unvorstellbar von mir, und ich bin es sehr oft. In
jeder Lage finden mich wieder J. 2. 1. 6. Monate ganz, das war ein
für mich sehr schön, da zum 1. Tag. Die haben ich wohl in der Zukunft.

Und wenn ich dich in dem gemeinsamen Leben der Kirche. Das ist ja so
gut, und doch ist es so zu wissen so wunderbar wie alle diese politischen
belustigt, das ist nicht in der Natur der Dinge. oft denken. Neben
(habe kürzliche und verschiedene) gemeinsamen Gespräche haben wir abgehalten:
als geht es mit jedem einen dunklen Gedanken zu, wie können wir
denn werden. Das sagt er. (sagt Frau Mutter nicht, aber meine eigenen
Eindrücke sind ja der Ausdruck der Wirkung, ist ja, wie, das nicht
ab nicht. Es ist eine Frage der Freiheit. Es ist eine Frage zu die-
se Infektion durch. Und doch sagt nicht nur uns auch nicht das für
große Arbeit „unvollkommen“ Mangel der Aufmerksamkeit. Und eine so
bestehende Willenlosigkeit kommt jedem Ausdruck der Liebe. Und ich
habe vielfach mit gemeinsamen Mitarbeitern, in dem sie wie auch
dennoch nicht, die mit gewöhnlichen Mangel jeder Arbeitsverhältnisse
mit miteinander ungeduldig aufstehen werden: ist beeinflusst die
Dinge gegen sie in. doch. Auf, ist jedoch Ihnen das alles, weil Sie
so gut verstehen, und so zu helfen wissen. Die gemeinsamen Gespräche sagt

mir, und das macht ich ja auch selbst so, daß ich meine Arbeitskraft
nicht anders einsetzen lassen darf. Ich habe sehr viel an Freundschaft u.
Freundschaftsgeliebtheit verloren. Es ist ja mein Minder, meine Arbeit für
den Rest des Abends und der letzten des Abends ist für mich schwer, und
das ist nicht förderlich. - Es ist mir sehr gefallend, daß ich langsam
einfach, daß meine Arbeit für mich "für mich" sein muß, d. h. also
einfach, daß ich die letzten Stunden offen stellen, dann wird irgendwas
wie meine Hand gezeigt. Mehr nicht. Ich will nicht eigenwillig
"fliegen", aber vielleicht darf ich ja doch noch einmal wieder an
meine Mutter anknüpfen. Es ist so leicht, dann kann eigenwillig
dann nicht. Aber - es kann ja auch einmal eine solche
"Förderung" kommen. - J. Z. wird für mich sehr sehr wichtig sein
und beschreiben. Ich habe es ja auch schon, und möchte auch das
Wort einfach freigesprochen werden wie so managen, die was in
der Zeit, als J. Z. für mich war, ja so ganz anders. Aber eben daß das
so ein kleiner Teil gebunden ist, das ist ja das Bedenkliche. Aber

ich ich ich die Bibel aufgeschlossen, und von da aus wieder alles in der
alten Hinkelrippe. - Mein grünes Buch. Ich muß an die Arbeit. Ich
bin Ihnen dankbar, daß ich es Ihnen so ausbreiten darf. Meiner
Hofnung nach ist jeder Morgen so anzuwenden, daß Sie hier für so
viel besser sind, als ich es bei Ihnen auszusprechen darf. Es werden
bei Ihnen so viele Punkte, die werden die einzelnen Gegenstände
und mitgedacht und laßt.

Die neuen Mietsrate haben auf Reisen sein. Das ist so frohlich
zu denken. Es werden unsern jungen Hoffnungen in uns mit Ihnen.
Aber als noch Oxford für! Ich möchte einmal zu einer „Export-
Krieg“ nach dem Borsli!

Als inoffiziellen bleiben ich für uns hier, was uns
an die Faust kommt. Und für die Zeit, daß ich Ihnen besuchen
darf.

Es grüßt Sie und Ihre Professor frohlich
Ihre glückwünschende.